

Bildungsplan 2016

Fachcurriculum *Gemeinschaftskunde*

Bildungsstandards 11 / 2-stündig

mit Hinweisen

Gymnasium Plochingen

Allgemeine Hinweise
 (siehe auch „*Leitperspektiven*“ des Bildungsplans 2016 Baden-Württemberg)

Hilfestellungen zum Lesen des dreispaltigen Fachcurriculums:

Bildungsstandards	Verbindliche Inhalte und Methoden	Hinweise
<p>In dieser Spalte stehen als Kerncurriculum die inhaltsbezogenen Kompetenzen des Bildungsplans.</p>	<p>Bei den Inhalten wird unterschieden zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den normalgedruckten Themen, welche direkt aus dem Kerncurriculum hervorgehen, • den fettgedruckten Vertiefungsthemen (Schulcurriculum als Vertiefung des Kerncurriculums), • <i>den kursiv gedruckten zusätzlichen Themen (Schulcurriculum als Ergänzung des Kerncurriculums).</i> 	<p>Die Hinweise zu jeder Unterrichtseinheit gliedern sich in schulinterne Fachschaftshinweise sowie Querverweise des Bildungsplans 2016:</p> <ul style="list-style-type: none"> • P Prozessbezogene Kompetenzen, • I Inhaltsbezogene Kompetenzen, • F Verweise auf andere Fächer, • L Verweise auf Leitperspektiven.

<p><i>Die Schülerinnen und Schüler können...</i> (1) demokratische, autoritäre und totalitäre Typen politischer Systeme vergleichen</p> <p>(2) Staatsstrukturprinzipien nach Art. 20, 23, 24 GG erläutern</p> <p>(1) das Wahlsystem zum Bundestag mit reinen Mehrheits- und Verhältniswahlsystemen in anderen Staaten vergleichen</p> <p>(2) das Wahlsystem zum Bundestag bewerten</p> <p>(3) Ursachen des Nichtwählens beschreiben und mögliche Folgen einer geringen Wahlbeteiligung erläutern</p>	<p>3.2.2 POLITISCHES SYSTEM 3.2.2.1 Grundlagen des politischen Systems z.B. Herrschaftslegitimation, -zugang, -anspruch, -monopol, -struktur und -weise</p> <p>Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat, Republik, Sozialstaat, offene Staatlichkeit</p> <p>3.2.2.2 Politische Teilhabe Legitimation, Repräsentation, Regierungsbildung</p> <p>Nohlen-Kriterien: Legitimation, Repräsentativität, Konzentration, Einfachheit, Partizipation</p> <p>z.B. Konkurrenz vs. Konkordanz politischer Parteien</p> <p>Protest, Politikferne, Zufriedenheit, fehlende Legitimation, Interessendurchsetzung wahlaktiver Minderheiten</p>	<p>P 2.1 Analysekompetenz 4 F G 3.4.3 Diktaturen im 20. Jahrhundert als Gegenentwürfe zur parlamentarischen Demokratie (11.2, zweistündig) (1) F G 3.4.4 Herrschaftsmodelle im 20. Jahrhundert: Bedrohung von Demokratie und Freiheit (11.2, vierstündig) (1) F G 3.4.5 West- und Osteuropa nach 1945: Streben nach Wohlstand und Partizipation (12.1, zweistündig) (3) F G 3.4.6 West- und Osteuropa nach 1945: Wege in die postindustrielle Zivilges. (12.1, vierstündig) (4) L BNE Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung L BTV Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</p> <p>P 2.4 Methodenkompetenz 4 I 3.1.1.3 Aufgaben und Probleme des Sozialstaats (1) I 3.1.2.1 Rechtliche Stellung des Jugendlichen und Rechtsordnung (4) I 3.1.3.3 Politischer Willensbildungsprozess in Deutschland (1) F ETH 3.3.2.1 Grundlagen des Zusammenlebens (2)</p> <p>P 2.1 Analysekompetenz I 4 3.1.3.3 Politischer Willensbildungsprozess in Deutschland (4) L BNE Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung</p> <p>P 2.2 Urteilskompetenz 2 I 3 3.1.3.3 Politischer Willensbildungsprozess in Deutschland (4) L BNE Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung</p> <p>P 2.1 Analysekompetenz 7</p>
---	--	--

<p>(4) den Zusammenhang von sozialem Status und der Partizipation der Bürger erklären sowie die Folgen für die Demokratie bewerten</p> <p>(5) die Bedeutung der Medien für die politische Teilhabe erläutern</p> <p>(1) die Bedeutung der Exekutive für den Gesetzgebungsprozess erläutern</p> <p>(2) die Mitwirkung des Bundesrats an der Gesetzgebung erläutern</p> <p>(3) die Europäisierung der Gesetzgebung erläutern</p> <p>(4) die Entscheidungsfindung im föderalen System Deutschlands mit der Vielzahl an Mitregenten und Vetospielern bewerten</p>	<p>Milieuzugehörigkeit, Bildung z.B. Schichtzugehörigkeit, Einkommen</p> <p>z.B. Meinungs- und Pressefreiheit, Medienkonsum, Medialisierung der Wahlkämpfe, Medialisierung der Politik</p> <p>Informations- und Kontrollfunktion („vierte Gewalt“)</p> <p>3.2.2.3 Gesetzgebung und Regieren Initiativrecht, Ministerialbürokratie</p> <p>einfache und zustimmungspflichtige Gesetze, Vermittlungsausschuss Abstimmungsmodus (Blockstimmen) z.B. Exekutivföderalismus (vs. USA oder Schweiz)</p> <p>zum Beispiel EU-Verordnungen, -Richtlinien, -Beschlüsse und -Empfehlungen, Entscheidungen des EuGH</p> <p>EU, Interessenverbände, Bundesrat, Bundesverfassungsgericht Ggf. aktuelles Fallbeispiel für Mehrebenenpolitik (z.B. umweltpolitische EU-Richtlinie mit Umsetzung in D)</p>	<p>P 2.2 Urteilskompetenz 2, 3 L BNE Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung</p> <p>I 3.1.3.3 Politischer Willensbildungsprozess in Deutschland (7), (8) F D 3.4.1.3 Medien (17), (18) L MB Mediengesellschaft</p> <p>I 3.1.3.4 Politischer Entscheidungsprozess in Deutschland (3), (7)</p> <p>I 3.1.3.4 Politischer Entscheidungsprozess in Deutschland (7), (8)</p> <p>I 3.1.4.2 Die Europäische Union (3)</p> <p>P 2.2 Urteilskompetenz 2, 3 I 3.1.3.3 Politischer Willensbildungsprozess in Deutschland (3) I 3.1.3.4 Politischer Entscheidungsprozess in Deutschland (8) I 3.1.3.5 Kontrolle politischer Herrschaft in Deutschland (2), (4) I 3.1.4.2 Die Europäische Union (3)</p>
---	--	--